

## Experte zum 11.11.: Das lief gut – und das ging gar nicht

# Lauterbach: Unhaltbare Situation

Köln – Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach hat die Bilder von der Massenparty auf der Zülpicher Straße in Köln mit Entsetzen gesehen, wie er sagt. Im Interview mit EXPRESS erklärt der Corona-Experte, worauf es jetzt ankommt.



VON MARKUS KRÜCKEN  
koeln@express.de

**Herr Prof. Dr. Lauterbach, was denken Sie, wenn Sie die Bilder der Zülpicher Straße vom 11.11. sehen?**

**Lauterbach:** Ich hoffe nicht, dass sie Ausdruck eines Super-spreader-Events sein werden wie wir es an Halloween erlebt haben. Ich bedaure das sehr. Die Bilder zeigen, dass die Menschen sich risikobereiter verhalten haben, als das zu erwarten gewesen ist.

**Hätte man früher die Zugänge zur Zülpicher Straße absperren müssen? Dies ist erst um 15.15 Uhr geschehen.**

Es hätte mich gefreut, wenn man früher eingegriffen hätte. Aus meiner Sicht ist zu spät reagiert worden, als klar wurde, wie viele dort zusammenkommen. Ich bin nicht gut darin und möchte das auch nicht, Vorwürfe vorzutragen. Doch es ist auf einmal eine unhaltbare Situation eingetreten, man hätte es so nicht erlauben sollen. Im Nachhinein wären klarere Warnungen noch notwendig gewesen. Gerade weil die Corona-Fallzahlen so hoch sind und weiter

steigen. Wichtig ist jetzt, dass man alles tut, um in Innenräumen Treffen zu verhindern. Der Karneval ist als 2G deklariert. Wichtig sind die Kontrollen, das ist das Entscheidende.

**Hätten die FC-Spieler und Trainer zu Hause bleiben sollen?**

Vorbildlicher wäre es gewesen. Aber ich will nicht als Moralapostel gelten.

**In der Altstadt haben die Appelle ja offenbar funktioniert, da war viel weniger los als in den Vorjahren, auch in der Südstadt. Insofern: Lob von Professor Lauterbach?**

Gerade das disziplinierte Verhalten der Jecken in der Altstadt war, was ich gehört und gesehen habe, vorbildlich. Und auch in der Südstadt war die Situation wesentlich besser, das darf man nicht verschweigen, darüber muss man froh sein in dieser besorgniserregenden Lage.

**Hätte man nach der Erkrankung des Prinzen Kölner Karneval noch mehr sensibilisieren müssen?**

Ja, man hätte mehr machen müssen. Mir bleibt nur zu sagen, dass ich hoffe, dass es gut geht.



Gesundheitsexperte Prof. Dr. Karl Lauterbach

Die Lage ist furchtbar, die Kölner Kliniken füllen sich, dort hat man Angst vor dem, was in den nächsten Tagen kommt.

**Wenn die Zahlen bis in den Februar eher steigen, was empfehlen Sie dann den Kölner Jecken für die Rosenmontagswoche?**

Zum jetzigen Zeitpunkt kann man noch nicht spekulieren. Wovon man ausgehen kann, ist, dass die Zahlen in den nächsten Wochen noch steigen werden. Ich glaube, dass sie irgendwann kippen werden, weil dann so viele infiziert sind, dass die Menschen vorsichtiger werden. Das ist eine selbstlimitierende Wirkung, die dann zum Tragen kommt. Ich sage: Wir brauchen so schnell wie möglich bundesweit 2G.

## Wollen Karneval nicht verbieten

Minister Laumann: Du kannst einem Kölner das nicht austreiben

Köln – Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) hält Karnevalsfeiern angesichts der Corona-Impfungen bei dem Großteil der Erwachsenen und 2G-Veranstaltungen für verantwortbar. „Wir wollen den Karneval nicht verbieten“, sagte Laumann am Freitag. Mit Hygienekonzepten und auch mit 2G-Regelungen könne der Karneval in eine verantwortungsvolle Bahn gelenkt werden. „Also ich glaube einfach, dass du einem Kölner diese Karnevalsgeschichte nicht austreiben kannst“, erklärte Laumann.

Es sei besser, den Karneval mit Hygienekonzepten draußen auf Plätzen und auch mit 2G-Regelungen in Innenstadtkneipen stattfinden zu lassen als das Geschehen dem Zufall zu überlassen. Es könnte sich bei einem Verbot in Privaträume verlagern. Der Minister verwies auf positive Erfahrungen in den Fußball-Stadien oder mit der Allerheiligenkirmes in Soest, die sich trotz vieler Menschen nicht als Treiber des Infektionsgeschehens erwiesen hätten.

Laumann weiter: „Wenn man jetzt mal die Bilder von Köln sieht gestern oder auch hier von Düsseldorf, dann ist natürlich die 2G-Regelung vernünftig gewesen.“ Möglicherweise werde es in Köln auch den einen oder anderen Punkt gegeben haben, wo man die Kontrolle nicht ganz gehabt habe. „Aber alles in allem haben die das gut gemacht.“

Laumann betonte, dass die Landesregierung die Entwicklung sehr wachsam verfolge. In NRW liege die Inzidenz deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. In der Frage einer generellen 2G-Regelung (Geimpfte und Genesene) im Freizeitbereich gebe es derzeit einen Klärungsprozess innerhalb der CDU/FDP-Landesregierung.



Karl-Josef Laumann (CDU), Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

## ZAK - die Woche in Köln!



Cartoonist Martin Zak bringt jeden Samstag ein Kölner Thema zu Papier.

**MITSUBISHI MOTORS**

**5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE\***

**Sondermodell Space Star Select**

Mitsubishi Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang statt 12.190 EUR<sup>1</sup> nur **10.190 EUR<sup>2</sup>**

- ▶ Klimaanlage
- ▶ Licht- und Regensensor
- ▶ Infotainment-System mit Bluetooth® und DAB+ u.v.m.

\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

**1** Unverbindliche Preisempfehlung Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** Hauspreis Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Sondermodell-Vorrat reicht.

Abb. zeigt Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

**Autohaus Karlsohn GmbH**  
Hermülheimer Str. 2  
50321 Brühl  
Telefon 02232-5045410  
[www.mitsubishi-karlsohn.de](http://www.mitsubishi-karlsohn.de)